„Unsere Logos spiegeln uns einfach wider!“

Ein Kunstprojekt aus Jg 5



Das letzte Projekt aus dem Kunstunterricht der Klasse 5a soll hier einmal vorgestellt werden.
Die Schülerinnen und Schüler erzählen selbst:
„Wir haben mit Schablonen auf Stoff eigene Logos gedruckt. Diese bedruckten Stoffstücke wurden dann auf die Taschen genäht, die ihr hier nun anschauen könnt.
Zuerst haben wir eine Skizze von unserer Idee gemacht. Es sollte der Anfangsbuchstabe unserer Vornamen und Gegenstände, die zu uns passen, gestaltet werden.
Dann, wenn die Skizze gut gelungen war, haben wir die einzelnen Teile auf festes Papier für die Schablonen übertragen.
Danach haben wir das ausgeschnitten, auf den Stoff gelegt und mit einem Schwamm oder Pinsel auf den Stoff getupft.
Beim Schablonendruck muss man genau darauf achten, in welcher Reihenfolge man druckt. Jedes Teil hat seine eigene Schablone.
Zuerst druckt man den Hintergrund und dann die kleineren Teile.
Zwischendurch immer daran denken, den Pinsel auszuwaschen und die Farbe gut trocknen zu lassen. Nur so wird es ein gleichmäßiger Druck.



Unsere Logos passen gut zu uns, weil zuallererst unser Anfangsbuchstabe und dann noch Gegenstände, die gut zu uns passen, zu sehen sind.
Dinge, die uns gut beschreiben kann ein Fußball sein, wenn derjenige gerne Fußball spielt.
Ein Herz steht zum Beispiel dafür, dass man gerne nett ist oder die Freunde und Familie liebt.
Oder da ist ein Pinsel, wenn man gerne malt oder Kunstunterricht gut findet.
Bei den Farben haben wir unsere Lieblingsfarben gewählt und darauf geachtet, dass sie unterschiedlich sind und einen Kontrast ergeben.

Unsere Logos spiegeln uns einfach wider.“

**Heruntergeladen am
Donnerstag, 12. November 2026, um 14:08
Uhr**

Um die neueste digitale Kopie des Dokumentinhalts zu erhalten, scannen Sie einfach - fertig.